



Lage des Brustimplantats (© Depositphotos.com / [emaria])

Dabei wird von der Eklund-Technik + Aufnahme mit komprimiertem Implantat (zur Darstellung des direkt an die Prothese anschließenden Gewebes) gesprochen.

EKLUND-TECHNIK

Zurückschieben des Implantats an die Brustwand und, wenn möglich, entlang der Brustwand wegschieben bei gleichzeitigem Vorziehen des Drüsengewebes. Langsames und vorsichtiges Komprimieren, um das Wegschieben des Implantats zu unterstützen und Anfertigung einer möglichst implantatfreien Aufnahme.

In der Realität stößt man häufig auf folgende Schwierigkeiten:

- Viele Frauen wissen nicht, welche Operationstechnik bei ihnen angewendet wurde
- Toleranz von Seiten der Patientin nicht gegeben
- Kompression des Implantats nicht ausreichend möglich (oft schmerzhaft oder Gefahr der Ruptur zu hoch)
- Implantat nicht verschiebbar (z.B. Kapselfibrose)

TIPP

Sollte die Eklundtechnik nicht umsetzbar sein (sei es auf Grund der Implantatlage, Intoleranz der Patientin, Kapselfibrose etc.), ist diese nach den normalen Einstelltechnikriterien durchzuführen. Die Belichtung muss manuell bzw. durch Auswahl des Messbereiches in Mamillennähe erfolgen. Es sollte auf eine besonders sanfte Kompression geachtet werden.